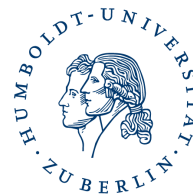


Pressemitteilung

31 May 2021



Britons in Berlin: An Exploration through the Senses

Ein interaktives Online-Projekt unter der Leitung von Studierenden des Großbritannien-Zentrums

Britons in Berlin: An Exploration through the Senses ist ein interaktives Online-Projekt des Großbritannien-Zentrums der Humboldt-Universität zu Berlin. Das Projekt ist das zweite zu diesem Thema und knüpft an die letztjährige Online-Ausstellung *A Hundred Years of Britons in Berlin: From the Roaring 20s to the 2020s*. Das Projekt wird erneut in einem Online-Format stattfinden, um der Verbreitung von COVID-19 entgegenzuwirken. Es wurde komplett von den Studierenden kuratiert und wird am 11. Juni 2021 unter <https://british-berlin.com/> online gestellt.

Berlin ist seit langem als Drehscheibe für Künstler*innen bekannt, die sowohl nach Inspiration als auch nach einem Ort suchen, den sie Zuhause nennen können, an dem sie sich frei fühlen, ihr kreatives Potenzial zu verwirklichen. Im Laufe der Jahre hat der freie, lebendige und anregende Charakter der Stadt kreative Köpfe aus der ganzen Welt angezogen, darunter auch viele aus Großbritannien. Wie haben britische Künstler*innen die Stadt erlebt? Welchen Einfluss hatte Berlin auf ihre Kunst? Wie wurde Berlin in ihren Werken dargestellt? Um diese Fragen zu beantworten, befasst sich die Ausstellung mit den Erfahrungen britischer Künstler*innen in Berlin, wie sie mit allen Sinnen empfunden wurden. Der Gesamtzeitraum umfasst die 1920er Jahre bis zur Gegenwart, mit besonderem Augenmerk auf die Weimarer Jahre, den Kalten Krieg und Brexit.

Die Ausstellung wird rund um die fünf Sinne organisiert. Fünf Stationen - *Sehen, Sehen und Hören, Hören, Tasten* sowie *Riechen und Schmecken* - werden eingerichtet, um die Erfahrungen britischer Künstler*innen in Berlin durch verschiedene Sinneseindrücke nachzuzeichnen. Diese Stationen machen die Besucher*innen mit britischen bildenden Künstler*innen, Musiker*innen, Filmemacher*innen, Kabarettist*innen und Schriftsteller*innen bekannt, sowie mit der Kunst, die sie als Reaktion auf ihre Erfahrungen in Berlin geschaffen haben. Darüber hinaus zeichnet die Ausstellung nach, wie Innovationen in der Technologie über die Jahrzehnte hinweg zum britischen Kunstschaffen in Berlin beigetragen haben.

Am 11. Juni um 18 Uhr findet zum Start der Website ein Online-Film-Event mit **Barbara Loftus**, einer bedeutenden figurativen Malerin und Filmemacherin, statt. Gemeinsam werden wir ihren Film *Across the Land and the Water* (2018), in welchem sie das Leben von Familienmitgliedern erforscht, die sie nur von Fotos kennt, und die Geschichte ihrer Trennung in Nazi-Deutschland erzählt, streamen und anschließend diskutieren. **Dr. Barbara**

Humboldt-Universität zu Berlin

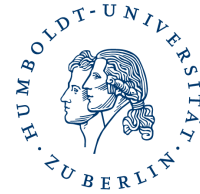
Großbritannien-Zentrum
Centre for British Studies,
Class 2020-2022

Mohrenstraße 60
10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 2093-99040

Fax: +49 (0)30 2093-99042

<https://www.gbz.hu-berlin.de/>



Wünnenberg, die intensiv zu Frau Loftus' Werk geforscht hat, wird die Diskussion im Anschluss an die Filmvorführung gemeinsam mit unserer studentischen Projektleitung moderieren. Sie können sich gerne für die Veranstaltung unter folgendem Link anmelden: <https://forms.gle/Ci9argjYqmZpM6Vs7>.

Am 12. Juni um 19 Uhr veranstalten wir eine Online-Podiumsdiskussion mit in Berlin ansässigen Drag-Künstlern. Unsere Gäste werden **Alexa Spread, nosmo_the_king** und **Le Pustra** sein. Wir freuen uns auf ein aufschlussreiches Gespräch über den Ruf Berlins, ein besonders sicherer und offener Raum für die LGBTQ+/Drag-Community zu sein und darüber, ob dieser Ruf überhaupt gerechtfertigt ist. Dies beinhaltet einen ehrlichen Austausch über die Mängel der Stadt und welche Möglichkeiten es gibt, diese zu verbessern. Außerdem werden unsere Gäste ihre Erfahrungen mit Auftritten und dem Leben in Berlin teilen. Die Diskussion findet über Zoom statt und wird auch auf Social-Media-Kanälen gestreamt. Um die Zoom-Einladung zu erhalten, registrieren Sie sich bitte hier: <https://forms.gle/kxNJVtoGHCCuEThQ9>.

Die Website des Projekts wird Audio- und Bildmaterial sowie interaktive Aktivitäten für die Besucher*innen enthalten. Für weitere Informationen und die neuesten Updates zum Projekt besuchen Sie unsere Website unter www.british-berlin.com. Um nichts zu verpassen folgen Sie uns auf www.instagram.com/british_berlin. Sollten Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter info@british-berlin.com.

Kontakt

Catherine Julie Smith
Großbritannien-Zentrum/Centre for British Studies
Humboldt-Universität zu Berlin
catherine.smith@staff.hu-berlin.de
Tel.: +49 (0)30 2093 99040

Afruz Rustamzade
Großbritannien-Zentrum/Centre for British Studies
Humboldt-Universität zu Berlin
info@british-berlin.com